

Datenblatt EEG Erzeugungsanlage

I Angaben zum Kunden

Vorname, Name (ggf. Firma): _____
Straße, Nr.: _____
PLZ: _____ Ort: _____
Telefon: _____ Fax: _____
Mobiltelefon: _____ E-Mail: _____

II Postanschrift

Sofern Sie eine von Punkt I abweichende Postanschrift angeben möchten, tragen Sie die Daten bitte in die folgenden Felder ein:

Straße, Nr.: _____
PLZ: _____ Ort: _____

III Bankverbindung und Umsatzsteuer

Bitte geben Sie hier das Konto für die schuldbefreiende Zahlung der Vergütung durch die Stadtwerke Geldern Netz GmbH an:

Kontoinhaber: _____
Bank: _____
Bankleitzahl: _____
Konto: _____

Bei einer gewünschten Umsatzsteuerauszahlung bitten wir um Angabe der Steuernummer, des Finanzamtes sowie des zu berücksichtigenden Umsatzsteuersatzes in Prozent:

Finanzamt: _____ Steuernummer: _____
Umsatzsteuer: _____ %

Details zur Auszahlung der Umsatzsteuer klären Sie bitte mit Ihrem Finanzamt / Steuerberater.

IV Angaben zur Erzeugungsanlage

Bezeichnung der Anlage: _____

Sofern der Anlagenstandort von der Adresse unter Punkt I abweicht, geben Sie bitte hier nähere Daten zum Standort der Erzeugungsanlage an:

Straße, Nr.: _____
PLZ: _____ Ort: _____
Gemarkung: _____ Flur: _____
Flurstück: _____

V Messeinrichtung

Angaben zur Messart **der Übergabemessung ZÜ:**

- registrierende Lastgangmessung
- Standardlastprofilmessung
- Messung erfolgt durch einen vom Kunden beauftragten Dritten
- Messung erfolgt durch den VNB

Angaben zur Messart **der Erzeugungsmessung ZE:**

- registrierende Lastgangmessung
- Standardlastprofilmessung
- Messung erfolgt durch einen vom Kunden beauftragten Dritten
- Messung erfolgt durch den VNB

Angaben zum Einspeisekonzept:

- Volleinspeisung
- Überschusseinspeisung
- Messung und Netzverknüpfungspunkt befinden sich in unterschiedlichen Spannungsebenen (Transformator-, Leitungs- und sonstige Verluste werden berücksichtigt)
- FV-Anlage mit Selbstverbrauch (Anlagen gemäß § 33 Abs. 2 EEG)
Überschusseinspeisung mit Untermessung(en)
- kaufmännisch bilanzielle Weitergabe

Eine detaillierte Darstellung des Messkonzeptes legt der Kunde bei.

VI Anlagenverantwortlicher gemäß DIN VDE 0105

Bei Anlagen mit einem unmittelbaren Anschluss an das Niederspannungsnetz des VNB und einer installierten Leistung bis 30 kW sind die folgenden Angaben entbehrlich.

Angaben zum Ansprechpartner:

Firma: _____

Ansprechpartner: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____

Mobiltelefon: _____ E-Mail: _____

Die in den Punkten I bis VI gemachten Angaben dienen dem VNB zur Erfüllung seiner Vergütungspflichten nach den Regelungen des Gesetzes für den Vorrang erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz – EEG) in der jeweils gültigen Fassung. Ergeben sich Änderungen zu den obigen Angaben, so teilt der Kunde diese dem VNB unverzüglich schriftlich mit.

VII Inbetriebnahme der Anlage

Angabe des Erstinbetriebnahmedatums der Anlage. Die Höhe und Dauer der Vergütung gemäß Regelungen des EEG richtet sich nach dem Datum der Erstinbetriebnahme der Anlage:

Erstinbetriebnahmedatum: _____ Uhrzeit: _____

Befinden sich auf dem selben Grundstück oder sonst in räumlicher Nähe eine oder mehrere weitere Anlagen zur Erzeugung von Strom aus solarer Strahlungsenergie, werden die Anlagen zur Ermittlung der Vergütung zusammengefasst, wenn diese innerhalb von 12 aufeinander folgenden Kalendermonaten errichtet worden sind.

Der Anlagenstandort liegt (zutreffendes bitte ankreuzen)

- innerhalb
- ausserhalb

einer Siedlungsstruktur.

- Auf dem selben Grundstück oder sonst in räumlicher Nähe befindet sich eine oder befinden sich mehrere zusätzliche Anlagen zur Erzeugung von Strom aus solarer Strahlungsenergie.

Die Anlagen sind im durch den Kunden beigefügten Lageplan eingetragen.

Hinweis: Sofern diese Anlage bereits zu einem früheren Zeitpunkt – evtl. an einem anderen Standort – einmal in Betrieb genommen wurde, handelt es sich um eine Altanlage im Sinne des EEG. In diesem Fall ist hier immer das Datum der erstmaligen Inbetriebnahme einzutragen.

- Eine Einrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung gemäß § 6 Punkt 1 ist vorhanden (erforderlich bei Anlagen mit einer Leistung ab 100 kWpeak).

VIII Vergütungsangaben

Die Anlage hat eine Leistung (Summe der Modulleistungen) in Höhe von _____ kWp. ¹⁾

- Die Anlage befindet sich an oder auf einem Gebäude im Sinne § 33 Abs. 3 EEG oder einer Lärmschutzwand.
- Die Anlage befindet sich nicht an oder auf einem Gebäude oder einer Lärmschutzwand. In diesem Fall sind dem VNB geeignete Nachweise im Sinne der § 32 Abs. 2 und 3 EEG vorzulegen.
- Die Anlage wurde der Bundesnetzagentur am _____ / _____ / _____ gemeldet.
- Selbstverbrauch: Voraussichtliche Menge des Selbstverbrauches _____ kWh/a.

Die in den Punkten I bis III gemachten Angaben dienen dem VNB zur Einstufung der Anlagenvergütung gemäß des Gesetzes für den Vorrang erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz – EEG) in der jeweils gültigen Fassung. Ergeben sich Änderungen zu den vorgenannten Angaben, so teilt der Kunde diese dem VNB unverzüglich mit.

Ort, Datum

Unterschrift Anlagenbetreiberin / -betreiber

¹⁾ Hinweis: Nach allgemeiner Erfahrung beträgt die durchschnittlich erzeugte Energiemenge einer Anlage zur Erzeugung von Strom aus solarer Strahlungsenergie ca. 900 kWh pro installiertem kWpeak und Jahr. Die tatsächlich erzeugte Energiemenge hängt vom Standort und den technischen Daten der Anlage ab und kann von diesem Erfahrungswert deutlich abweichen.